

Technisches Merkblatt

Stand: 03/2019

SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies 130 g/qm + 150 g/qm vorpigmentiert



Produktbeschreibung

Rohstoffe/Herstellung

Das SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert ist ein glatter und strapazierfähiger Wandbelag mit einer vorpigmentierten Oberfläche, das aus speziellen Zellstoff- und Textilfasern, kombiniert mit polymeren Bindemitteln, hergestellt wird.

Eigenschaften

Das SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert hat eine vorpigmentierte Oberfläche, die gleichmäßig saugend und sehr glatt ist. Durch die Pigmentierung deckt das Vlies Farbkontraste des Untergrundes gut ab. In den meisten Fällen reicht ein Anstrich.

Die Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 52615 entspricht einer diffusionsäquivalenten Luftschichtdicke von 0,05 m. Mehrfach überstreichbar und nach Benetzung mit Wasser leicht entfernbar.

Das Vlies ist kantenbeschnitten und folienverpackt. Die Rollenabmessung für SONNIT® 5130 + 5150 beträgt 25,00 m Länge x 0,75 m Breite. Zusätzlich gibt es 5150 als Jumbo-Rolle mit 125 m Länge x 0,75 m Breite.

Es entspricht der Brandverhaltensklasse „B-s1,d0“ nach DIN EN 13501-1 (schwerentflammbar „B1 nach DIN 4102-1“).

Das SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert ist PVC-, weichmacher-,

lösungsmittel- und glasfaserfrei sowie ohne Zusatz von Schwermetallverbindungen und Formaldehyd. Das Material ist dimensionsstabil sowie rissüberbrückend. In Verbindung mit den entsprechenden Anstrichstoffen ist die Oberfläche sehr strapazierfähig.

Untergrund

SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden, die nach entsprechender Vorarbeit gestrichen werden sollen. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, gleichmäßig, saugfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche entfernen. Glatte Gipsputze mit verdünntem Kleister vorleimen. Stark saugende Untergründe mit SONNIT® 1010 Universal Tiefgrund grundieren.

Anwendung/Verarbeitung

1.

SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert als Anstrichgrund: Alte, gerissene Putze o. ä., die nach entsprechender Vorarbeit nur gestrichen werden sollen. Zur Erstellung strukturgleicher Flächen zum Überstreichen wie z. B. Misch-Untergründe (Putz, Sichtbeton oder Gipsplatten). Zur Verklebung SONNIT® 6060 Vlieskleber oder geeigneten Pulverkleister verwenden. Es kann ohne Beachtung von

Weichzeiten in Wandklebetechnik oder Kleistergerät verarbeitet werden. Das Vlies lotrecht und auf Stoß verkleben. Für den Anstrich eignen sich Dispersionsfarben min. Nassabriebklasse 3 nach DIN EN13300, insbesondere seidenmatte bzw. seiden- und hochglänzende Dispersionsfarben der Nassabriebsklassen 1 und 2 nach DIN EN13300.

2.

SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert als Tapezieruntergrund: Auf glattem Untergrund mit allen Wandbelägen überklebbar. Bei Sanierung strukturierter Untergründe mit allen strukturierten Wandbelägen überklebbar. Zur Verklebung auf SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert wird der für den Wandbelag vorgeschriebene Kleber, mindestens aber Spezialkleister im Ansatz 1:20 (200 g in 4 l Wasser), verwendet. Aufgrund der hohen Stabilität von diesem Vlies lassen sich bei späteren Renovierungen alle mit Kleister verklebten Wandbeläge ohne Beschädigung des Untergrundes wieder entfernen. Das SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert ist daher mehrfach überklebbar.

3.

SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies vorpigmentiert zur Erstellung tapezierfähiger Flächen auf kritischen, hochverdichteten Untergründen wie z. B. Lack-/Kunststoffflächen, Kleberrückständen o.ä. Wandklebetechnik mit dem Klebstoff Henkel Ovalit V.



Technisches Merkblatt

SONNIT® 5130 + 5150 Glattvlies **130 g/qm + 150 g/qm vorpigmentiert**

4.

Nach Trocknung ist aufgrund der Vorpigmentierung in den meisten Fällen nur ein Anstrich erforderlich. Alternativ kann die tapezierte Fläche im Airlessverfahren beschichtet werden. Anschließend ist es hierbei notwendig, die Fläche mit einer kurzflorigen Walze nachzurollen, um ein gleichmäßiges und sauberes Streichbild zu erzielen.